

Austausch von Klimaanlagekompressoren

Beim Austausch von Klimaanlagekompressoren treten in einigen Fällen nach kurzer Laufzeit erneut Schäden an den getauschten Kompressoren auf.

Dieses rührt daher, dass Kompressorschäden in fast allen Fällen als Folgeschäden anderer defekter oder verunreinigter Systembauteile zu betrachten sind.

Daher ist es sehr wichtig, vor der Wiederinbetriebnahme der Klimaanlage mit neuem Kompressor die Schadensursache zu ermitteln.

Nachfolgende Punkte sollten daher unbedingt abgearbeitet werden:

1. Das System sollte komplett gespült werden – eine Reinigungsflüssigkeit und das dazu benötigte Werkzeug sind über I.M.A. lieferbar.
2. Es ist sicherzustellen, dass der neu zu montierende Kompressor mit der vorgeschriebenen Ölmenge befüllt ist. Einige Kompressoren werden ohne Ölfüllung ausgeliefert. In diesem Fall ist eine entsprechende Info auf dem Lieferschein bzw. auf einem Beiblatt zu finden.
3. Die vom Fahrzeughersteller angegebene zusätzliche Ölmenge muss unbedingt in das System eingebracht werden.
4. Der Filtertrockner ist zu erneuern.
5. Das Expansionsventil ist auf Funktion bzw. Verunreinigung zu überprüfen – im Zweifelsfall sollte dieses Bauteil unbedingt erneuert werden. Einige Expansionsventile haben auf der Eingangsseite ein Filter montiert. Dieses Filter ist ebenfalls zu reinigen oder zu erneuern.
6. Eine einwandfreie Masseverbindung zum Kompressorgehäuse ist sicherzustellen – eventuell ist ein separates Massekabel an das Gehäuse zu legen.
7. Die anliegende Spannung ist bei laufendem Motor an der Magnetspule zu messen, sie muss mit der Spannung am Batteriepol übereinstimmen. Diese darf nicht unter 12 Volt liegen.
8. Alle im System vorhandenen Druckschalter sind auf Funktion zu prüfen.
9. Der Kondensator sollte auf Verschmutzung überprüft werden – eventuell reinigen oder Bauteil ebenfalls erneuern.
10. Das Thermostat ist auf Funktion und richtige Einstellung zu prüfen – eventuell neu justieren oder erneuern.
11. Vorhandene Kabinenluftfilter sind zu reinigen bzw. ebenfalls zu erneuern.
12. Nach der Dichtigkeitsprüfung mit Stickstoff ist das System mindestens 35min. zu evakuieren.
13. Das System mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Menge Kältemittel 134a und der unter Punkt 3 erwähnten zusätzlichen Ölmenge befüllen.
14. Beim danach durchzuführenden Probelauf ist das Thermostat, wie unter Punkt 10 angesprochen, auf Funktion zu prüfen.